



Mais-MehrWert-Service

Unterstützung im Falle eines Umbruchs Ihres KWS Maises



Unterstützung
50 % Rabatt auf die Saatgutmenge im Falle eines Umbruchs für die Neuansaat



Welche Vorteile bietet Ihnen der Mais-MehrWert-Service?

- Absicherung für Ihren Maisanbau
- Unkomplizierte **Erstattung von 50 % der Saatgutmenge** bei Neuansaat mit einer KWS Maissorte
- Der Grund für den Umbruch spielt keine Rolle

Jetzt dabei sein!
www.kws.de/mais-mehrwert

Wie kann ich den Mais-MehrWert-Service nutzen?

- Bei myKWS anmelden oder registrieren: www.kws.de/mykws
- Unter Tools & Rechner finden Sie den Mais-MehrWert-Service. Die Feldgrenzen Ihrer Maisschläge, die KWS Maissorte und das Aussaatdatum eingeben und einen Kaufbeleg für KWS Maissaatgut hochladen
- Die Schläge müssen spätestens **5 Tage nach der Aussaat** eingetragen werden
- Maisschläge, die Sie im Mais-MehrWert-Service angelegt haben, können Sie unkompliziert und kostenlos für das SAT TS-Monitoring oder die teilflächenspezifische Aussaat nutzen
- Zusätzlich steht Ihnen kostenlos der Vitalitäts-Check Ihrer Maisschläge zur Verfügung
- Sie können den Service **bis zum 30. Juni nutzen**



Welche Voraussetzung für die Teilnahme gibt es?

- **Einzige Voraussetzung** ist, dass Sie eine **KWS Maissorte anbauen** – sowohl bei der Erstsaat, als auch bei der Zweitsaat nach Umbruch

Wie melde ich einen Schaden und was passiert danach?

- Um einen Schaden zu melden, melden Sie sich bei **myKWS** an und rufen anschließend den **Mais-MehrWert-Service** auf – hier sehen Sie eine Übersicht mit Ihren eingezeichneten Maisschlägen
- Wählen Sie hier den geschädigten Schlag aus und klicken Sie auf “Schaden melden”
- Geben Sie hier das **Datum des Schadens** sowie den **Schadensgrund** an, optional können Sie zusätzlich einen Kommentar hinterlassen
- Klicken Sie danach auf weiter, anschließend können Sie einen weiteren Schaden melden oder die Schadensmeldung fertigstellen
- Ihr KWS Berater wird sich umgehend bei Ihnen melden, um die weitere Vorgehensweise mit Ihnen zu besprechen.
- Bitte **warten Sie mit ackerbaulichen Maßnahmen** (Umbruch/Nachsaat), bis Sie Ihr zuständiger KWS Berater kontaktiert hat.
- **Melden Sie die Neuansaat** im Mais-MehrWert-Service, sobald Sie diese durchgeführt haben (spätestens 5 Tage nach Aussaat)
- Geben Sie für die Neuansaat des Schlages folgende Daten an: Chargennummer, Sorte, Menge und Aussaatdatum



Weitere Informationen finden Sie unter www.kws.de/mais-mehrwert

Aus „Mein CULTIVENT“ wird „myKWS“ – eine Plattform für alles

Unter **myKWS**, dem neuen Namen des Login-Bereiches auf www.kws.de, werden zukünftig **alle Tools und Services** sowie auch die **KWS CULTIVENT E-Mails** zusammengefasst.



Ihre Vorteile:

- **Neue personalisierte Startseite** auf Basis der flächenbasierten Tools aller Kulturen. Neben den bekannten Tools, wie z.B. SAT TS-Monitoring und Mais-MehrWert-Service, gibt es jetzt neu den Vitalitäts-Check für alle Kulturen
- **Nachrichten-Übersicht** bestehend aus CULTIVENT E-Mails, Benachrichtigungen aus den genutzten flächenbasierten Tools (z.B. teilflächenspezifische Aussaat, ...), spezielle Nachrichten (z.B. Sorteninfos, Einladung zu Feldtagen und Veranstaltungen)
- **Tagesaktuelle Marktdaten** für Körnermais, Raps, Weizen, Zucker, etc.
- **Wetterdaten aus Ihrer Region**

Wichtig zu wissen:

Ihre bisherigen Zugangsdaten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Zeichnen Sie Ihre Flächen ein und erhalten Sie den Vitalitäts-Check für Ihre Bestände!

www.kws.de/mykws



Vitalitäts-Check

Satellitenkarten zeigen **Informationen zur Vitalität Ihrer Bestände** und stehen ab sofort für die wichtigsten Kulturarten zur Verfügung.

Die Vitalitätskarten sind **NDVI-Karten**. Dies ist eine Abkürzung und bedeutet „Normalized Difference Vegetation Index“, zu Deutsch: „normierter differenzierter Vegetationsindex“.

Welche Vorteile bieten die Vitalitätskarten?

- Geben einen schnellen **Überblick zur Vitalität** der Kultur
- Zeigen Regionen innerhalb eines Schläges mit Erosion, Trockenheit, Bodenunterschiede oder sonstigen Unregelmäßigkeiten im Bewuchs (z. B. Wildschaden, etc. ...)
- Nutzt als Basis die Satellitenbilder vom Sentinel-2 Satelliten

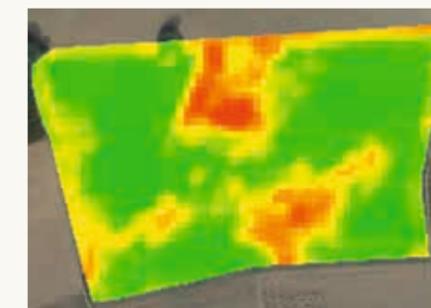
Was muss ich tun, um den Vitalitäts-Check zu nutzen?

- Bei **myKWS** registrieren: www.kws.de/myKWS
- Die **Feldgrenzen** Ihrer Schläge, die Kulturen, Sorten und das Aussaatdatum eingeben
- Bei der **Nutzung eines anderen Extras** z. B. Mais-MehrWert-Service, SAT TS-Monitoring oder teilflächenspezifische Aussaat werden Ihre Flächen **automatisch** für die **Vitalitätskarten freigeschaltet** und stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

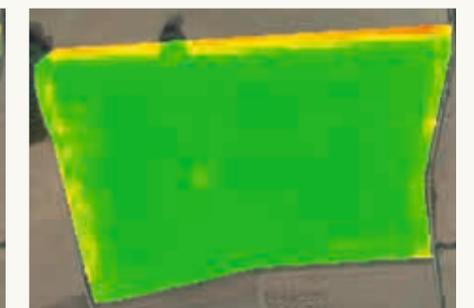
Welche Informationen bekommen Sie?

- Sie erhalten jede Woche neue **Übersichtsbilder zur Vitalität** Ihrer registrierten Flächen
- Zusätzlich sind Feuchtheitskarten verfügbar, die besonders zu Vegetationsbeginn interessante Informationen zur Situation Ihrer Ackerflächen bieten. Diese werden ebenfalls wöchentlich aktualisiert.

Vor dem Regen



Nach dem Regen



Dieses Beispiel zeigt deutliche Unterschiede bei der Vitalität eines Maisbestandes vor und nach einem Niederschlagsereignis.



SAT TS-Monitoring

Warum ist der Erntezeitpunkt von Silomais so wichtig?



Der optimale Erntetermin vereint die wichtigsten Punkte, die Ihnen als Silomaisanbauer wichtig sind:

- Sie erzielen höchste Erträge.
- Sie vermeiden die Bildung von Sickersaft und erzielen optimale Möglichkeiten für die Verdichtung Ihrer Maissilage.
- Sie produzieren eine **Maissilage mit bester, ausgereifter Stärke und hohen Energiegehalten.**
- Sie vermindern die Silomaisverluste und erhöhen Ihre Wertschöpfung je Hektar.
- Sie können Ihre **Erntelogistik optimieren.**

Ihr Nutzen mit dem SAT TS-Monitoring

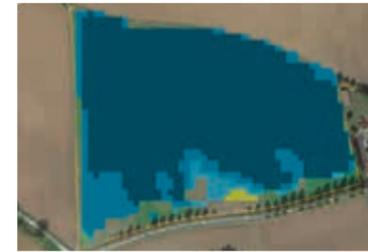
- **Teilflächenspezifische Analyse** des TS-Gehaltes (Auflösung 10 x 10 m).
- Reifeunterschiede zwischen den Flächen werden sichtbar.
- **Prognose des TS-Gehaltes** für die nächste Woche.
- Infos auf der Website sind jederzeit auch mobil abrufbar.
- Info-Service – wir benachrichtigen Sie, wenn neue Abreifeinformationen vorliegen.



JETZT für alle KWS Maissorten verfügbar!*

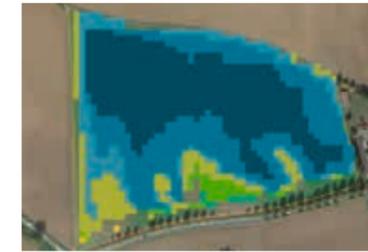
Wie entwickelt sich die Silomais-Reife teilflächenspezifisch innerhalb von vier Wochen vor der Ernte?

Analyse vom 27.08.



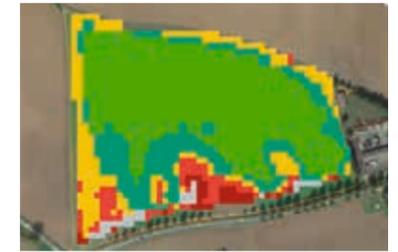
Min 20 % TS Ø 24 % TS Max 33 % TS

Analyse vom 03.09.



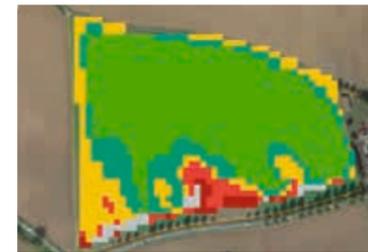
Min 25 % TS Ø 27 % TS Max 37 % TS

Analyse vom 10.09.



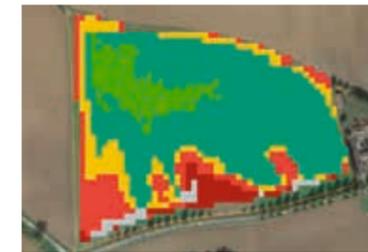
Min 33 % TS Ø 35 % TS Max 45 % TS

Analyse vom 17.09.



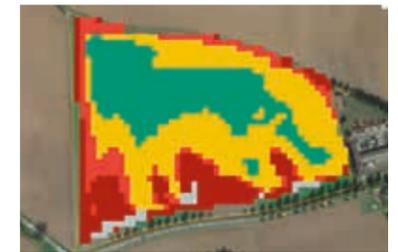
Min 33 % TS Ø 34 % TS Max 44 % TS

Prognose vom 20.09.



Min 34 % TS Ø 36 % TS Max 46 % TS

Prognose vom 23.09.



Min 36 % TS Ø 38 % TS Max 48 % TS

Ab wann können die Flächen eingezeichnet werden?

- Das Einzeichnen der Flächen ist **voraussichtlich ab April möglich**. Sie können auch ganz einfach die Flächen aus einem der anderen KWS Tools übernehmen.

Was muss ich tun, um am SAT TS-Monitoring teilzunehmen?

- Bei myKWS anmelden oder registrieren: www.kws.de/mykws
- Feldgrenzen einzeichnen, KWS Maissorte und Aussaatdatum auswählen, Kaufbeleg für KWS Maissaatgut hochladen
- Für das SAT TS-Monitoring werden eine Vielzahl von Witterungs- und Standortdaten verrechnet, daher ist eine **Teilnahme im aktuellen Jahr bis zum 30.06. möglich.**



Teilflächenspezifische Aussaat von Mais

Welche Bedeutung hat die Bestandesdichte für die Pflanzenentwicklung?

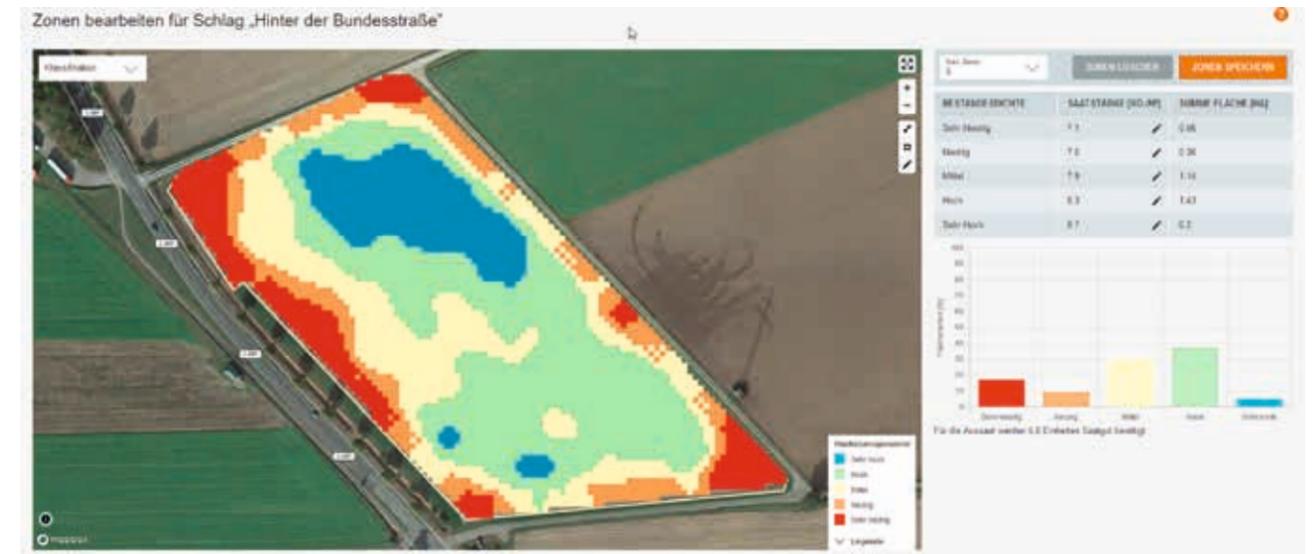
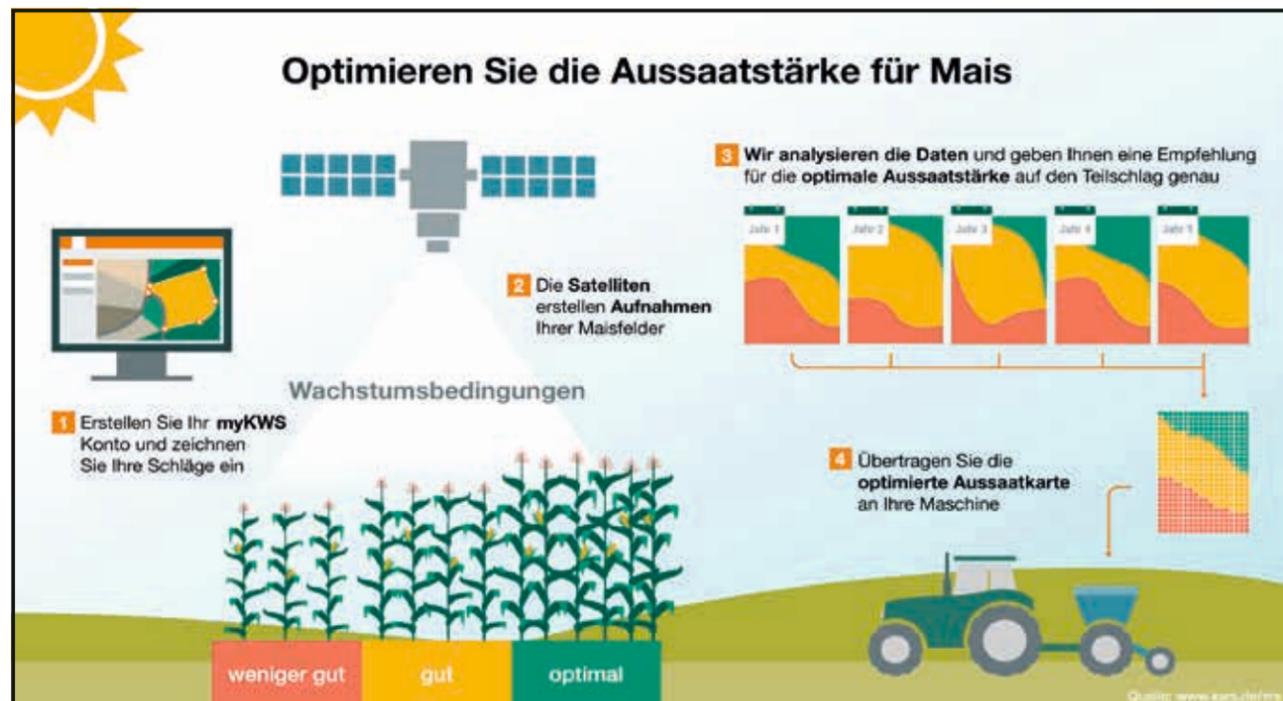
Das Bild zeigt den **Einfluss** verschiedener Bestandesdichten auf **Kolben- und Wurzelentwicklung** am Beispiel einer KWS Silomais-Sorte.

Die **Reaktion einer Sorte** auf verschiedene Bestandesdichten **kann unterschiedlich sein**. Es gibt Sorten, die reagieren stark, andere Sorten weniger stark auf eine wechselnde Bestandesdichte.

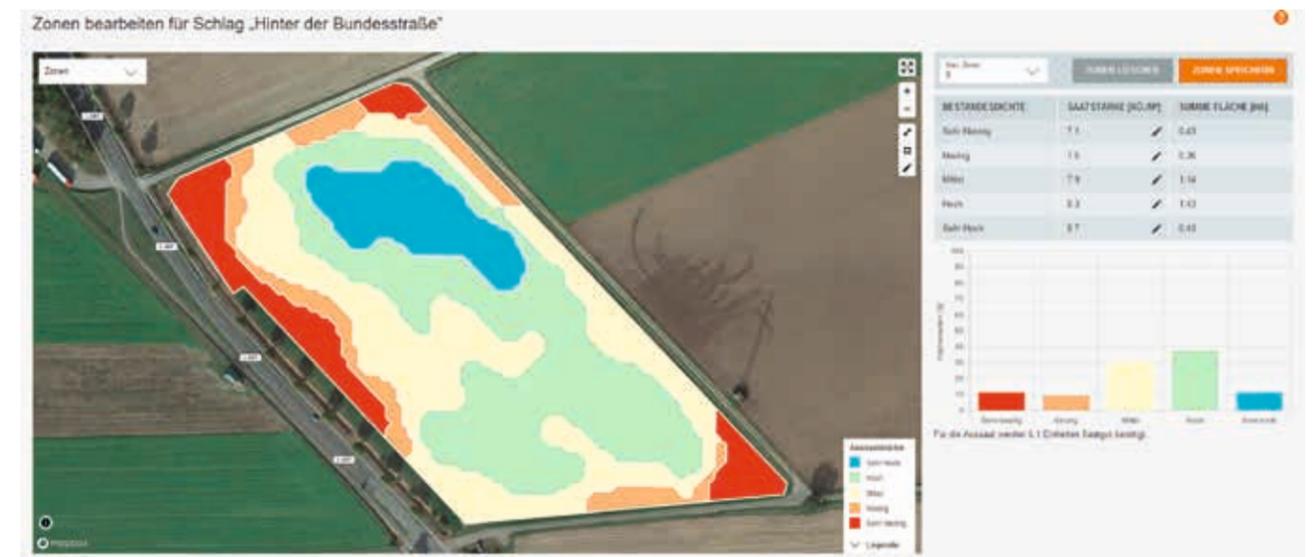
KWS ermittelt in **eigenen Versuchen** die Reaktion der Maissorten auf unterschiedliche Bestandesdichten und kann somit eine **fundierte Aussaatstärken-Empfehlung** geben.



Weitere Informationen finden Sie unter: www.kws.de/vrs



Für die **Klassifikation der Flächen** werden ausschließlich Bilder mehrjähriger Bilderserien aus der Vegetationszeit vom Sentinel 2 Satelliten mit einer **Auflösung von 10 x 10 m** verwendet. Der Algorithmus filtert (Bilder mit Wolken und Wolkenschatten werden aussortiert) und verrechnet die Satellitenbilder zu einer **mehrwährigen Klassifikation** des Schlages. Hier wird das mögliche **Ertragspotenzial der Fläche** optisch dargestellt, wobei z.B. rot für Teilflächen des Schlages mit einem geringen Ertragspotenzial und blau für Teilflächen mit einem hohen Ertragspotenzial steht. Die Klassifikation des Schlages ist die **Grundlage für die Aussaat-Applikationskarte**, die im nächsten Schritt erstellt werden kann.



Das Tool bietet die Möglichkeit **Applikationskarten mit einer, drei oder fünf verschiedenen Aussaat-zonen** zu erstellen. Für alle KWS Maissorten ist eine Empfehlung der Aussaatstärke für die verschiedenen Zonen hinterlegt. Die Aussaat-zonen können unkompliziert bearbeitet und mit dem Expertenwissen des Landwirts angepasst werden. Auch eine **Anpassung der Aussaatstärken an regionale Gegebenheiten** ermöglicht das Tool. Die Applikationskarte ist lesbar für alle marktüblichen Terminals in den **Dateiformaten ISOXML und Shape**.